



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk Vörden am 23.11.2017

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

Vorsitzender

Herr Hermann Schütte

stellv. Vorsitzender

Herr Jürgen Eichler

Mitglied

Herr Dr. Heinrich Brand

Herr Rainer Duffe

Herr Heinrich Hoppe

Herr Martin Menke

Herr Olaf Stückemann

von der Verwaltung

Herr Jürgen Rolfsen

Schriftführerin

Frau Marina Baune

Gast

Herr Ralph-Erik Schaffert

Herr Reinhard Wessling

Gast in öffentlicher Sitzung

Herr Karlheinz Rohe

Herr Ulrich Tillar

Herr Holger Walter

Herr Bernhard Wessel

Wasserverband Bersenbrück

Wasserverband Bersenbrück

Dr. Friedrich & Kollegen, zu TOP 3

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk Vörden vom 10.08.2017
3.	Eingänge und Mitteilungen
4.	Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Wasserwerkes Vörden und Ergebnisverwendung sowie Beschluss über die Entlastung der Betriebsleitung Vorlage: 89/2017
5.	Wirtschaftsplan 2018 für das Wasserwerk Vörden Vorlage: 91/2017

6.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung (Wasserabgabensatzung) Vorlage: 90/2017
7.	Wasserversorgung für die Ortsteile Vörden und Campemoor hier: Sicherstellung über den Eigenbetrieb "Wasserwerk Vörden" Vorlage: 87/2017

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung fest. Ausschussmitglied Dr. Brand beantragte die Änderung der Tagesordnung, indem TOP 6 dem TOP 5 vorgezogen wird. Die Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung erfolgte einstimmig. Nach Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk Vörden vom 10.08.2017

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk Vörden vom 10.08.2017 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3. Eingänge und Mitteilungen

Investitionen 2017

Frau Baune teilte die in diesem Jahr getätigten Investitionen mit. Demnach wurde die Wasserleitung in Campemoor im Gemeindeweg Nr. 263 (Bereich Bushaltestelle Hemker bis zur Einmündung Solveigs Hof) ausgetauscht. Die Kosten hierfür betragen 30.950,76 Euro. Zudem wurde das Baugebiet Auf den Höfften III erschlossen. Die Kosten betragen hier laut Angebot ca. 23.000 Euro.

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Wasserwerkes Vörden und Ergebnisverwendung sowie Beschluss über die Entlastung der Betriebsleitung 89/2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Schütte besonders Herrn Tillar von der Dr. Friederich & Kollegen GmbH aus Osnabrück, welche den Bericht für den Jahresabschluss 2016 für das Wasserwerk Vörden erstellt hat. Herr Tillar erläuterte kurz den Ausschussmitgliedern den Jahresabschluss. Wesentliche Änderungen in 2016 seien die angestiegenen Umsatzerlöse und die gesunkenen Personalkosten durch den Eintritt in den Ruhestand durch den Wasserwerker Ludger Schmutte. Aufgrund notwendiger Erneuerung technischer Anlagenteile und Verbesserung der Mess- und Regeltechnik zum ordnungsgemäßen Regelbetrieb seien die Materialkosten proportional zu den Vorjahren deutlich angestiegen.

Durch die Übertragung der technischen Betriebsführung durch den Wasserverband Bersenbrück seien die Materialkosten hingegen deutlich angestiegen. In der Bilanz hingegen seien die Verbind-

lichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gestiegen und die gegenüber der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden (Verrechnungskonto) gesunken. Der Gewinnvortrag der Vorjahre sei bedingt durch den in 2016 entstandenen Jahresfehlbetrag gesunken.

Der Betriebsausschuss fasste folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden stellt den Jahresabschluss 2016 des Wasserwerkes Vörden fest.

Die Gesamtsumme der Aktiva- und Passivseite schließt mit 1.143.023,53 € ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt auf der Aufwandsseite mit 344.808,60 €, auf der Ertragsseite mit 317.532,44 € ab. Der Jahresfehlbetrag 2016 wird mit 27.276,16 € festgestellt.

Dieser Jahresfehlbetrag wird unter Einbeziehung des Gewinnvortrages auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Betriebsleitung wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5. Wirtschaftsplan 2018 für das Wasserwerk Vörden 91/2017

Zunächst wies Frau Baune darauf hin, dass im Wirtschaftsplan bezüglich des Jahresfehlbetrages ein Rechenfehler unterlaufen sei, sodass dieser durch den abgeänderten Wirtschaftsplan auszutauschen sei. Der korrekte Jahresfehlbetrag beträgt 5.500 Euro anstatt 23.700 Euro. Der Wirtschaftsplan 2018 wurde den Ausschussmitgliedern erläutert. Die Wassergeldeinnahmen seien auf Grund der durchgeführten Wassergeldkalkulation deutlich gestiegen. Bei den Aufwendungen hingegen sei der Wasserzukauf stark gestiegen. Dies sei bedingt durch die Problematik der Calcitlösekapazität. Ohne eine erhöhte Zumischung des Bersenbrücker Wassers könne der Grenzwert nicht eingehalten werden. Die Höhe der Materialaufwendungen sei an Hand der ersten drei Quartale aus 2017 berechnet worden.

Im Investitions- und Finanzplan seien für die Sanierung und Erweiterung des Rohrnetzes 255.000 Euro eingeplant. Vorgesehen sei die Erschließung des Baugebietes Koppelheide mit 45.000 Euro sowie die Erstellung einer Übergabestation in Greven mit einer Leitungserneuerung zunächst bis zur Kreuzung Hatke/ Schwekutsch und auf Dauer bis zu den Hähnchenställen Barjenbruch sowie die Sanierung des Trinkwasserbehälters Campemoor mit 200.000 Euro. 10.000 Euro seien für die Sanierung von Hausanschlüssen vorgesehen. Für die Sanierung der Elektrotechnik im Wasserwerk seien 150.000 Euro eingeplant. Um die genannten Investitionen zu finanzieren sei eine Kreditaufnahme in Höhe von 388.300 Euro erforderlich.

Der Wirtschaftsplan 2018 für das Wasserwerk Vörden wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

6. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung (Wasserabgabensatzung) 90/2017

Bauamtsleiter Rolfsen erläuterte zunächst, dass die Neufassung der Wasserabgabensatzung auf die durchgeführte Gebühren- und Beitragskalkulation beruhe. Die Kalkulationen werden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kommuna Treuhand durchgeführt und mit den aktuellen Zahlen angepasst. Die Wasserabgabensatzung werde durch die Anwaltskanzlei Dr. Klausung und Klein aus Hannover überprüft und entsprechend angepasst.

Anschließend erklärte Frau Baune die Kalkulation des Wasserversorgungsbeitrages und der Wassergebühr. Der einmalige Wasserversorgungsbeitrag für den erstmaligen Anschluss eines Grundstückes an die Wasserleitung betrage statt bisher 0,26 Euro/m² nunmehr 0,85 €/m² vervielfältigte Grundstücksfläche. Die Wassergebühr unterteile sich in eine Grundgebühr und eine Verbrauchsge-

bühr. Die Grundgebühr betrage statt bisher 24,00 €/Jahr pro Wasseranschluss 82,61 €/Jahr für einen Wasserzähler mit der Größe QN 2,5. QN 6,0 betrage 198,26 €/Jahr, QN 10,0 330,43 €/Jahr und QN 80,00 2.643,43 € pro Jahr. Die Verbrauchsgebühr liege bei einer Wasserabnahme unter 3.600 m³/Jahr bei 0,86 €/m³. Ab 3.600 m³/Jahr betrage diese 0,76 €/m³. Bisher habe die Verbrauchsgebühr bei 0,74 €/m³ bzw. 0,66 €/m³ gelegen.

Die Wasserabgabensatzung sowie die Gebühren- und Beitragsberechnung lagen dem Betriebsausschuss vor.

Nach kurzer Diskussion fasste der Betriebsausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung (Wasserabgabensatzung) für das Wasserwerk Vörden wird entsprechend der Vorlage Nr. 90/2017 beschlossen. Die Anhebung der Gebühren und Beiträge sind in der Neufassung der Satzung enthalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**7. Wasserversorgung für die Ortsteile Vörden und Campemoor
hier: Sicherstellung über den Eigenbetrieb "Wasserwerk Vörden"
87/2017**

Bürgermeister Brockmann teilte mit, dass nach Neubesetzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk Vörden im November 2016 ein Kennenlernen der umfangreichen Thematik erforderlich gewesen sei und erläuterte zunächst die in 2017 durchgeführten Aktivitäten zum Thema Wasserwerk.

Demnach wurden Wasserwerke besichtigt, Vorträge von Fachleuten angehört und eine Bürgerversammlung in Vörden durchgeführt. Sein Fazit aus diesen Aktivitäten sei, dass die Versorgungssicherheit die höchste Maxime sei und die Wasserqualität aufrecht zu erhalten sei. Verantwortlich dafür seien der Betriebsleiter, der Betriebsausschuss und letztlich der Gemeinderat.

Der Betriebsausschuss diskutierte über die Thematik und war sich mehrheitlich einig, dass die Fortführung des Eigenbetriebes in der jetzigen Größenordnung nicht wirtschaftlich sei. Ob der Eigenbetrieb zukünftig einem anderen Verband beitrete oder in Form von Stadtwerken zusammen mit der Kläranlage Neuenkirchen geführt werden könne oder Ähnliches müsse Anfang 2018 geprüft werden. Bürgermeister Brockmann ergänzte, dass nach so langer Beschäftigung mit dieser Thematik endlich eine Entscheidung getroffen werden müsse.

Der Ausschussvorsitzende war der Meinung, man könne nicht die Weiterführung als Regiebetrieb ausschließen, wenn nicht im Vorfeld die Ergebnisse der Prüfungen möglicher Nachfolgelösungen vorlägen.

Ausschussmitglied Hoppe schlug vor, den Wortlaut der Beschlussempfehlung geringfügig abzuändern, indem der zweite Satz wie folgt lauten könne: „Der Eigenbetrieb „Wasserwerk Vörden“ wird in der bisherigen Form nur noch bis zur Umsetzung einer Nachfolgelösung weitergeführt.“ Der Ausschussvorsitzende nahm diesen Vorschlag jedoch nicht an.

Der Betriebsausschuss fasste folgende Beschlussempfehlung:

Die Wasserversorgung für die Ortsteile Vörden und Campemoor wird neu organisiert. Der Eigenbetrieb „Wasserwerk Vörden“ wird nur noch bis zur Umsetzung einer Nachfolgelösung weitergeführt.

Als Nachfolgelösungen sind neben dem Beitritt zu bestehenden Wasserverbänden auch Möglichkeiten eines „Stadtwerkmodells“ unter Einbeziehung der Kläranlage zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen